

Karina Bailey

Biographie

Die australische Sopranistin Karina Bailey ist seit der Spielzeit 2025/26 Mitglied des Chors der Bühnen Bern. Zuvor war sie von 2022 bis 2025 im Chor des Landestheaters Linz engagiert, wo sie auch in zahlreichen kleinen Rollen auftrat, u. a. als Barbarina (*Le nozze di Figaro*), Manja (*Gräfin Mariza*), Una Donna (*Rinaldo*), Brautjungfer (*Der Freischütz*), Specht (*Das schlaue Fuchslein*) – stets in Zusammenarbeit mit dem renommierten Bruckner Orchester Linz.

Mehrere Spielzeiten zuvor wirkte sie bei Opera Australia am Sydney Opera House im Chor mit und übernahm auf Tournee solistische Partien. Ihren Masterabschluss erwarb sie am Royal Conservatoire of Scotland bei Kathleen McKellar Ferguson in 2020. Zwischen 2016 und 2018 war sie in ihrer Heimatstadt Adelaide an der State Opera of South Australia engagiert, wo sie in zahlreichen Rollen und Cover-Partien auf der Bühne stand.

Karinas Repertoire umfasst auch Rollen wie Elle (*La voix humaine*), Lucia (*The Rape of Lucretia*), Gretel (*Hänsel und Gretel*), Pamina (*Die Zauberflöte*) und Sœur Constance (*Dialogues des Carmélites*).

Sie gewann 2022 den ersten Preis beim Royal Melbourne Philharmonic Aria Competition, nachdem sie dort bereits zuvor ausgezeichnet worden war. Weitere Wettbewerbserfolge umfassen unter anderem das Sydney Eisteddfod Opera Scholarship (Finalistin) sowie den MTO Developing Artist Grant (2. Platz beim German Australian Opera Grant).